



27.11.2019

Stadt Weilheim an der Teck

Gebührenkalkulation Abwasser 01.01.2020 bis 31.12.2020



Inhalt

1. Ausgangssituation/Beratungsauftrag	3
2. Rechtsgrundlagen	3
3. Öffentliche Einrichtung	3
4. Vorgehensweise	3
4.1. Kostenermittlung	3
4.2. Divisionskalkulation	4
5. Abschreibungen	4
6. Verzinsung des Anlagekapitals	5
7. Beteiligung/öffentlich-rechtliche Vereinbarung	5
8. Straßenentwässerungsanteil	6
8.1. Straßenentwässerungsanteil aus kalkulatorischen Kosten	6
8.2. Straßenentwässerungsanteil aus Betriebskosten	7
9. Kostenaufteilung für Schmutz- und Niederschlagswasser-beseitigung	8
9.1. Aufteilung der kalkulatorischen Kosten	8
9.2. Aufteilung der Betriebskosten	8
10. Kostendeckung	9
11. Bemessungseinheiten	10
12. Gemeindebetreff	10
13. Starkverschmutzer	11
14. Ermessensentscheidungen	11



1. Ausgangssituation/Beratungsauftrag

Die Stadt Weilheim an der Teck erteilte uns den Auftrag, eine Gebührenkalkulation für die zentrale Abwasserbeseitigung nach einem gesplitteten Gebührenmaßstab für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung zu erstellen. Die Gebührenkalkulation soll den Bemessungszeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 umfassen.

Es fanden mehrere Besprechungen zur Erstellung der Gebührenkalkulation statt, in denen uns Herr Nagel von der Verwaltung des VVG Weilheim an der Teck die nötigen Auskünfte gab und uns mit Unterlagen unterstützte. Für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken.

2. Rechtsgrundlagen

Die vorliegende Gebührenkalkulation beruht auf den §§ 13, 14 und 17 Kommunalabgabengesetz (KAG). Danach können die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben.

Über die Höhe des Gebührensatzes hat der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan innerhalb der gesetzlichen Schranken nach pflichtgemäßem Ermessen zu beschließen. Voraussetzung für eine sachgerechte Ermessensausübung ist eine Gebührenkalkulation, aus der die kostendeckende Gebührensatzobergrenze hervorgeht. Die Gebühren dürfen dabei höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden (Kostenobergrenze). Hierzu gehören die Kosten für den laufenden Betrieb sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und Abschreibungen.

3. Öffentliche Einrichtung

Bei der zentralen Abwasserbeseitigung handelt es sich gemäß § 1 Abs. 1 der Abwassersatzung der Stadt Weilheim an der Teck um eine öffentliche Einrichtung.

4. Vorgehensweise

4.1. Kostenermittlung

Bei der Ermittlung der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten für das Jahr 2020 haben wir uns an die Vorgaben des Teilergebnishaushalts für das Jahr 2020 gehalten und die zu erwartende Entwicklung für den Kalkulationszeitraum mit der Verwaltung abgestimmt.



Für die Ermittlung der ansatzfähigen kalkulatorischen Kosten wurden die Anlagenachweise Stand 31.12.2018 zugrunde gelegt und anhand der voraussichtlichen Zugänge laut Investitionsprogramm bis zum Ende des Berechnungszeitraums weiterberechnet.

4.2. Divisionskalkulation

Die so ermittelten Kosten werden durch die uns von der Stadt mitgeteilten geschätzten Leistungseinheiten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung geteilt, um die Gebührensatzobergrenze zu ermitteln.

Schema Schmutzwassergebühr:

$$\begin{array}{l} \text{Gebührensatz-} \\ \text{obergrenze} \\ \text{Schmutzwassergebühr} \end{array} = \frac{\begin{array}{l} \text{voraussichtlich gebührenfähige} \\ \text{Kosten Schmutzwasserbeseitigung} \end{array}}{\text{voraussichtliche Schmutzwassermenge}}$$

Schema Niederschlagswassergebühr:

$$\begin{array}{l} \text{Gebührensatz-} \\ \text{obergrenze} \\ \text{Niederschlagswasser-} \\ \text{gebühr} \end{array} = \frac{\begin{array}{l} \text{voraussichtlich gebührenfähige} \\ \text{Kosten Niederschlagswasserbeseitigung} \end{array}}{\text{voraussichtliche überbaute und darüber hinaus befestigte (versiegelte) Fläche}}$$

5. Abschreibungen

Mit den "angemessenen Abschreibungen" soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden. Nach § 14 Abs. 3 KAG dürfen die Kosten nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufgenommen werden. § 14 Abs. 3 Satz 4 KAG gestattet mit der Brutto- oder Nettomethode wahlweise zwei Abschreibungsverfahren.

Die Stadt Weilheim an der Teck schreibt ihre Anlagen im Abwasserbereich nach dem Bruttoverfahren ab, das heißt, dass Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter als Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Auflösungssatz aufgelöst werden.



Die Abschreibungs- und Auflösungssätze für die Zugänge im Anlagevermögen wurden in der vorliegenden Kalkulation mit Durchschnittswerten angesetzt. Die Abschreibungen und Auflösungen für bestehendes Anlagevermögen wurden um die im Bemessungszeitraum vollständig abgeschriebenen bzw. aufgelösten Investitionen und Zuschüsse korrigiert. Die Stadt schreibt ihr Anlagevermögen monatsgenau ab. Da sich der Zugangszeitpunkt aus heutiger Sicht nicht monatsgenau prognostizieren lässt, wird für Zwecke der Gebührenkalkulation die Abschreibung für neu hinzukommende Anlagegüter jeweils im Jahr des Zugangs mit 25 % eines Jahresbetrags und ab dem Folgejahr mit dem vollen Abschreibungsbetrag berücksichtigt.

6. Verzinsung des Anlagekapitals

Den Kapitalzinsen wird das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde gelegt. Dieses wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zuzüglich der Anschaffungskosten der Grundstücke (§ 14 Abs. 3 Satz 2 KAG).

In der Stadt Weilheim an der Teck beträgt der Satz für die Anlagekapitalverzinsung **4,5 %**.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, zwischen der Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode auszuwählen. Die Stadt verzinst ihr Anlagekapital schon immer nach der Restwertmethode. Als Zinsbasis wird der Jahresanfangswert, d. h. der Restbuchwert zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres, verwendet.

7. Beteiligung/öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Die Stadt Weilheim an der Teck ist am **Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar** beteiligt. Das Abwasser des Gewerbegebietes Au der Stadt wird in der Verbandskläranlage gereinigt. Der Zweckverband hat auch die erforderlichen Zuleitungssammler und Regenüberlaufbecken errichtet und ist für Unterhalt und Betrieb der Anlagen zuständig.

In der Gebührenkalkulation sind die auf die Stadt entfallenden anteiligen Kosten (kalkulatorische Kosten und Betriebskosten) am Zweckverband zu berücksichtigen. Das Anlagevermögen des Zweckverbands Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar wird durch den Verband geführt. Die anteiligen kalkulatorischen Abschreibungen sowie die Restbuchwerte werden der Stadt mitgeteilt.



Die Finanzierung der Anlagen erfolgt nach § 16 der Verbandssatzung, wonach der Verbandsanteil für die **Zuleitungssammler, Pumpwerke, Messstationen** und die **Kläranlage** nach einem festen Schlüssel bestimmt wird. Dieser beträgt gemäß § 16 Abs. 1 der Verbandssatzung für die Stadt Weilheim an der Teck **2,73 %**. Die Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung über die Restbuchwerte dieser Anlagegüter werden gemäß § 18 Abs. 2 ebenfalls nach diesem Schlüssel auf die Mitglieder umgelegt. Die **Regenüberlaufbecken** und **Regenüberläufe** hingegen werden den Verbandsmitgliedern **direkt zugeordnet** (s. § 16 Abs. 4 der Verbandssatzung). § 18 Abs. 3 der Verbandssatzung bestimmt für die Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe, dass deren kalkulatorische Kosten (Abschreibungen und die kalkulatorischen Zinsen) von dem Verbandsmitglied zu tragen sind, dem diese zugerechnet werden.

Für die Deckung der Kosten werden vom Verband Umlagen erhoben. Diese enthalten neben den Kosten der laufenden Unterhaltung auch die Abschreibungen und die Zinsen. Da die anteiligen kalkulatorischen Kosten schon nach obigen Finanzierungsverhältnissen über den Anlagenachweis des Verbandes in die Kalkulation Eingang finden, wurden aus den Verbandsumlagen nur die reinen Betriebs- und Verwaltungskosten (ohne Abschreibungen und Zinsen) berücksichtigt. Die zu erwartenden Betriebskostenanteile für die Stadt Weilheim an der Teck über den Kalkulationszeitraum wurden vom Zweckverband für die Erstellung der Kalkulation mitgeteilt.

Die **Gemeinde Neidlingen** hat mit der Stadt Weilheim an der Teck eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Einleitung und Reinigung ihrer Abwässer in der Kläranlage Weilheim geschlossen. Gemäß § 8 Abs. 2 dieser Vereinbarung muss sich die Gemeinde Neidlingen an den Abschreibungen und an der kalkulatorischen Verzinsung der Kläranlage Weilheim nach einem festen Schlüssel beteiligen. Dieser beträgt gemäß § 6 Abs. 3 der Vereinbarung 10 %. Darüber hinaus muss sich die Gemeinde Neidlingen an den laufenden Betriebs- und Verwaltungskosten der Kläranlage nach den Bestimmungen des § 9 der Vereinbarung beteiligen.

Ferner hat die Stadt Weilheim an der Teck öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit der Gemeinde Mühlhausen sowie der Stadt Wiesensteig über die Übernahme von Abwässern aus Gruben und Hauskläranlagen von Grundstücken in der Kläranlage Weilheim geschlossen.

8. Straßentwässerungsanteil

In § 17 Abs. 3 KAG wird bestimmt, dass der Straßentwässerungsanteil durch eine Absetzung auf der Kostenseite berücksichtigt werden muss.

8.1. Straßentwässerungsanteil aus kalkulatorischen Kosten

Aus den **kalkulatorischen Kosten** ist der Abzug des Straßentwässerungsanteils so vorzunehmen, wie dies im Bereich der Beitragskalkulation praktiziert wird.



Der Anteil der Straßenentwässerung im **Mischsystem** wurde entsprechend der kostenorientierten Musterberechnung der Vedewa mit **25 %** übernommen. Nach Information der Stadt stimmen die repräsentativen Gebiete der Musterberechnung mit den Verhältnissen in Weilheim an der Teck überein. Eine separate Berechnung des Straßenentwässerungskostenanteils ist aus diesem Grund nicht erforderlich.

Für die Anteile an den **Zuleitungssammlern (Mischwasser)** und an den **Regenüberlaufbecken (Mischwasser)** wurde dieser Abzugssatz von **25 %** aus den kalkulatorischen Kosten übertragen.

Bei einem Trennsystem werden aus den Kosten der **Regenwasserkanäle** für die Straßenentwässerung **50 %** abgesetzt (BVerwG Urteil vom 09.12.1983 sowie vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise in der Globalberechnung wird aus den reinen **Kläranlagenkosten** ein Satz von **5 %** für die Straßenentwässerung in Abzug gebracht (VGH Mannheim, 02.10.1986 und andere).

Hausanschlüsse – Grundstücksanschlüsse Abwasserbeseitigung

Die Grundstücksanschlüsse (Hausanschlüsse, die in öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen verlaufen) sind Teil der öffentlichen Einrichtung und werden über Beiträge finanziert (siehe § 12 Abs. 2 Abwassersatzung). Die im Anlagenachweis enthaltenen Grundstücksanschlusskosten wurden für die Berechnung des Straßenentwässerungsanteils in Höhe von **10 %** der Abschreibung und Verzinsung für Mischwasser- und Regenwasserkanäle abgezogen.

8.2. Straßenentwässerungsanteil aus Betriebskosten

Im Bereich der **Betriebskosten** besteht grundsätzlich die Möglichkeit, den Straßenentwässerungsanteil nach einer kostenorientierten- oder einer abflussmengenorientierten Methode zu ermitteln. In der Stadt Weilheim an der Teck wird der Straßenentwässerungsanteil aus Betriebskosten nach der abflussmengenorientierten Methode berechnet.

Hier gibt der Gemeindetag mit der abflussmengenorientierten Musterberechnung der Vedewa für den Straßenentwässerungsanteil als repräsentativen Wert einen Prozentsatz von **13,5 %** für die Kosten der **Mischwasserkanalisation**, der **Zuleitungssammler** und der **Regenüberlaufbecken** sowie einen Prozentsatz von **1,2 %** für die **Kläranlagen** an. Diese Sätze werden von der Verwaltung ebenfalls als repräsentativ für die Stadt erachtet und wurde daher für die vorliegende Kalkulation übernommen.

Bei einem Trennsystem lässt sich aus der Musterberechnung der Vedewa für die Kosten der **Regenwasserkanäle** ein Prozentsatz von **27 %** ableiten.



9. Kostenaufteilung für Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

Für die Berechnung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren ist eine Aufteilung der Kosten erforderlich. Hierfür können mittlere Erfahrungswerte nach einer Veröffentlichung des Gemeindetages oder soweit vorhanden die Ergebnisse ortsspezifischer Berechnungen herangezogen werden.

Die Ermittlung der Schmutz- und Niederschlagswasserkostenanteile orientiert sich in Abstimmung mit der Verwaltung am Urteil 2 S 136/10 des VGH BW vom 20.09.2010, in dem die Mittelwerte aus der Veröffentlichung des Gemeindetags in der BWGZ 21/2001 bestätigt werden. Die dort ausgewiesenen Aufteilungsschlüssel beziehen sich auf die verbleibenden gebührenfähigen Kosten nach Abzug des Straßentwässerungskostenanteils.

9.1. Aufteilung der kalkulatorischen Kosten

Bezüglich der kalkulatorischen Kosten ergibt sich aus der Veröffentlichung des Gemeindetages für **Mischwasserkanäle** ein Verteilungsverhältnis von **60 %** für die **Schmutzwasserbeseitigung** zu **40 %** für die **Niederschlagswasserbeseitigung**. Es wird auch auf die kalkulatorischen Kosten der **Zuleitungssammler** und der **Regenüberlaufbecken** übertragen.

Die kalkulatorischen Kosten der **Schmutzwasserkanäle** werden zu **100 %** der **Schmutzwasserbeseitigung**, die kalkulatorischen Kosten der **Regenwasserkanäle** zu **100 %** der **Niederschlagswasserbeseitigung** zugerechnet. Hier wird jeweils ausschließlich Schmutzwasser beziehungsweise Niederschlagswasser abgeleitet.

Das Verteilungsverhältnis für **Kläranlagen** beträgt nach der Veröffentlichung des Gemeindetags **90 %** für die **Schmutzwasserbeseitigung** zu **10 %** für die **Niederschlagswasserbeseitigung**.

9.2. Aufteilung der Betriebskosten

Bezüglich der Betriebskosten ergibt sich nach der Veröffentlichung des Gemeindetags für die **Mischwasserkanäle** eine Aufteilung der Betriebskosten nach dem Verteilungsverhältnis von **50 %** für die **Schmutzwasserbeseitigung** zu **50 %** für die **Niederschlagswasserbeseitigung**. Es wird auch auf die Betriebskosten der **Zuleitungssammler** und der **Regenüberlaufbecken** übertragen.

Die Betriebskosten der **Schmutzwasserkanäle** werden zu **100 %** der **Schmutzwasserbeseitigung**, die Betriebskosten der **Regenwasserkanäle** zu **100 %** der **Niederschlagswasserbeseitigung** zugerechnet. Hier wird ausschließlich Schmutzwasser beziehungsweise Niederschlagswasser abgeleitet.

Das Verteilungsverhältnis für die Betriebskosten der **Kläranlagen** beträgt **90 %** für die **Schmutzwasserbeseitigung** und **10 %** für die **Niederschlagswasserbeseitigung**.



10. Kostendeckung

Bei der Gebührenkalkulation gilt das Kostendeckungsprinzip, das heißt, dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergeben sich am Ende eines Bemessungszeitraumes **Kostenüberdeckungen**, so hat die Stadt gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG die **Pflicht**, diese innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Ergeben sich am Ende eines Bemessungszeitraumes **Kostenunterdeckungen**, so hat die Stadt die **Möglichkeit**, diese innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, hierzu ist sie aber nicht verpflichtet.

Im **Schmutzwasserbereich** ergab sich im Jahr **2014** eine ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung in Höhe von **60.891 €**.

Weiterhin besteht im **Schmutzwasserbereich** aus dem Jahr **2015** eine ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung in Höhe von **170.912 €**. Diese Überdeckung soll in die vorliegende Kalkulation der Schmutzwassergebühr eingestellt und somit vollständig ausgeglichen werden.

Zudem besteht im **Schmutzwasserbereich** aus dem Jahr **2016** eine ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung in Höhe von **203.121 €**. Diese Überdeckung soll in die vorliegende Kalkulation der Schmutzwassergebühr eingestellt und dadurch vollständig ausgeglichen werden.

Darüber hinaus ergab sich im **Schmutzwasserbereich** im Jahr **2017** eine ausgleichfähige Kostenunterdeckung in Höhe von **-27.097 €**.

Weiterhin besteht im **Schmutzwasserbereich** aus dem Jahr **2018** eine ausgleichfähige Kostenunterdeckung in Höhe von **-158.364 €**.

Die Überdeckung aus dem Jahr 2014 (60.891 €) soll mit der Kostenunterdeckung aus dem Jahre 2017 (-27.097 €) und einem Teil der Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2018 (-33.794 €) verrechnet und somit vollständig ausgeglichen werden.

Die Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2017 (-27.097 €) ist aufgrund der Verrechnung mit einem Teil der Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2014 (27.097 €) vollständig ausgeglichen.

Die verbleibende Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2018 in Höhe von -124.570 € soll in Höhe von -47.337 € in die vorliegende Kalkulation der Schmutzwassergebühr eingestellt und dadurch zu einem Teil ausgeglichen werden. Die restliche Unterdeckung in Höhe von -77.233 ist bis einschließlich 2023 ausgleichsfähig. Der Gemeinderat behält sich einen späteren Ausgleich vor.

Im **Niederschlagswasserbereich** ergab sich im Jahr **2014** eine ausgleichsfähige Kostenunterdeckung in Höhe von **-6.562 €**.

Weiterhin besteht im **Niederschlagswasserbereich** aus dem Jahr **2015** eine ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung in Höhe von **39.219 €**.



Die Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2014 (-6.562 €) soll mit einem Teil der Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2015 (6.562 €) verrechnet und somit vollständig ausgeglichen werden.

Die verbleibende Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2015 in Höhe von 32.657 € soll in die vorliegende Kalkulation der Niederschlagswassergebühr eingestellt und somit vollständig ausgeglichen werden.

Zudem besteht im **Niederschlagswasserbereich** aus dem Jahr **2016** eine ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung in Höhe von **19.502 €**. Diese Überdeckung soll in die vorliegende Kalkulation der Niederschlagswassergebühr eingestellt und dadurch vollständig ausgeglichen werden.

Darüber hinaus ergab sich im **Niederschlagswasserbereich** im Jahr **2017** eine ausgleichfähige Kostenunterdeckung in Höhe von **-56.020 €**. Diese Unterdeckung soll in die vorliegende Kalkulation der Niederschlagswassergebühr eingestellt und somit vollständig ausgeglichen werden.

Weiterhin besteht im **Niederschlagswasserbereich** aus dem Jahr **2018** eine ausgleichsfähige Kostenunterdeckung in Höhe von **-60.784 €**. Diese Unterdeckung ist bis einschließlich 2023 ausgleichsfähig. Der Gemeinderat behält sich einen späteren Ausgleich vor.

11. Bemessungseinheiten

Für die Prognose der Bemessungseinheiten für die **Schmutzwasserbeseitigung** über den Berechnungszeitraum wurde auf der Grundlage der veranlagten Schmutzwassermengen (modifizierter Frischwassermaßstab) der Jahre 2016 bis 2018 in Abstimmung mit der Verwaltung die voraussichtliche zukünftige Entwicklung geschätzt.

Bemessungsgrundlage für die **Niederschlagswasserbeseitigung** sind die an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen überbauten und darüber hinaus befestigten (versiegelten) Teilflächen. Diese wurden über das Befliegungsverfahren und eine anschließende Selbstauskunft der Grundstückseigentümer ermittelt. Auf Grundlage der tatsächlich veranlagten versiegelten Fläche der Jahre 2016 bis 2018 wurde in Abstimmung mit der Verwaltung die voraussichtliche zukünftige Entwicklung geschätzt.

12. Gemeindebetreff

Die Kosten für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen durch die Stadt selbst wurden auf der Leistungsseite mit in die Gebührenkalkulation eingestellt, da Schulen und andere öffentliche Gebäude eigene Zähler haben und somit die Leistungsmenge genau ermittelt werden konnte.



Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung wurden die städtischen Grundstücksflächen genauso ermittelt und zur Niederschlagswassergebühr herangezogen, wie dies allgemein bei den anderen Grundstücksflächen nach der Abwassersatzung üblich ist.

13. Starkverschmutzer

Eine Starkverschmutzerzuschlagsregelung in der Satzung dürfte dann geboten sein, wenn die stark verschmutzten Schmutzwassermengen mehr als 10 % der gesamten Schmutzwassermengen ausmachen (vgl. BVerwG Berlin, 19.09.1983 und 01.08.1986).

In der Stadt Weilheim an der Teck gibt es keinen Betrieb, der entsprechend stark verschmutztes Schmutzwasser einleitet. Die Notwendigkeit der Berechnung eines Starkverschmutzerzuschlags entfällt daher.

14. Ermessensentscheidungen

Bei der Gebührenkalkulation handelt es sich um ein Kontrollinstrument zur Überprüfung des Gebührensatzes als rechnerisches Endergebnis. Sie muss vom Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Höhe des Gebührensatzes gebilligt werden und dient als Nachweis darüber, dass der Gemeinderat das ihm bei der Kostenermittlung eingeräumte Ermessen über die Höhe des Gebührensatzes fehlerfrei ausgeübt hat (VGH Mannheim, 07.09.1987, 2 S 998.86, 24.11.1988, 2 S 1168.88 und 31.08.1989, 2 S 2805.87).

Der Gemeinderat hat Ermessensentscheidungen in folgenden Bereichen zu treffen:

I. Auswahlermessen

- I.1. Höhe des Gebührensatzes
- I.2. Kalkulationszeitraum für die Gebühr (max. 5 Jahre)
- I.3. Einstellung der gebührenfähigen Kosten
- I.4. Berechnungsmethodik und Abzugssätze für den Straßenentwässerungsanteil
- I.5. Berechnungsmethodik und Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung
- I.6. kalkulatorische Verzinsung oder Berücksichtigung der tatsächlichen Fremdkapitalzinsen
- I.7. Methode der Mischzinskalkulation für das Anlagekapital (Restwert- oder Durchschnittswertmethode) sowie der Zinsbasis (Jahresanfangs-, Jahresmittel, oder Jahresendwert)
- I.8. Höhe der Abschreibungssätze
- I.9. Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- I.10. verpflichtender Ausgleich von Überdeckungen aus den Vorjahren in den folgenden fünf Haushaltsjahren



I.11. möglicher Ausgleich von Unterdeckungen aus den Vorjahren in den folgenden fünf Haushaltsjahren

II. Prognoseermessen

II.1. Entwicklung der Betriebskosten

II.2. geschätzte Hochrechnung der kalkulatorischen Kosten anhand der Ergebnisse des Anlagenachweises zum 31.12.2018 und der Zugänge 2019 bis 2020

II.3. geschätzte Bemessungseinheiten bei den Schmutzwassermengen und den überbauten und darüber hinaus befestigten (versiegelten) Flächen

Diese Auflistung zeigt deutlich, in welchem Umfang die Rechtsprechung die Gebührenkalkulation zur Beratungsgrundlage des Ortsgesetzgebers gemacht hat. Zu diesem Zweck wurde das nachfolgende Zahlenmaterial so übersichtlich und transparent wie möglich aufbereitet und dessen ausführliches Studium wird empfohlen.

Melle, 27.11.2019

Allevo | Kommunalberatung

Daniela Klingberg
Bachelor of Laws (FH)

Kalkulation

Inhaltsverzeichnis

Übersicht über die Berechnungsergebnisse		14
zentrale Abwasserbeseitigung		
Berechnung der Schmutzwassergebühr		15
Berechnung der Niederschlagswassergebühr		16
Berechnung der Kläranlagengebühr (§ 42 Abs. 4 AbwS)		17
Berechnungsgrundlagen		
Anlage 1	Aufstellung der Kosten und Erlöse Kosten & Erlöse 2020	18
Anlage 2	Ermittlung Kostenanteile Schmutz- und Niederschlagswasser	21
Anlage 3	Ermittlung Straßenentwässerungskostenanteil	23
Anlage 4	kalkulatorische Verzinsung	25
Anlage 5	Beiträge	26
Anlage 6	Bemessungseinheiten	28
Anlage 7	Zusammenstellung Anlagevermögen zum 31.12.2018 AN zum 31.12.2018 Stadt AN zum 31.12.2018 ZV GWK Wendlingen	29 31 33
Anlage 8	Mischwasserkanäle	34
Anlage 9	Schmutzwasserkanäle	35
Anlage 10	Regenwasserkanäle	36
Anlage 11	Zuleitungssammler	37
Anlage 12	Regenüberlaufbecken	39
Anlage 13	Kläranlagen	41
Anlage 14	Übersicht über noch offene Ergebnisse aus Vorjahren	43

Berechnungsergebnisse für das Jahr 2020

	errechneter Geb.satz	mit Ausgleich Vorjahre	bisheriger Geb.satz
zentrale Abwasserbeseitigung			
Schmutzwassergebühr	3,38 €/m ³	2,67 €/m³	2,67 €/m ³
Niederschlagswassergebühr	0,46 €/m ²	0,46 €/m²	0,35 €/m ²
Kläranlagegebühr für Anlieferungen (§ 42 Abs. 4 AbwS)	4,70 €/m ³	3,72 €/m³	3,74 €/m ³

Berechnung der Schmutzwassergebühr

				2020	
Kostenanteil Schmutzwasserbeseitigung lt. Anl. 2				1.545.952 €	
Schmutzwassermenge lt. Anl. 6				456.400 m ³	
Schmutzwassergebühr ohne Berücksichtigung Vorjahre				3,38 €/m³	
Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen Schmutzwasser laut Anlage 14					
Ausgleich Kostenüberdeckung aus 2014	60.891 €	-60.891 €	0 €		
Ausgleich Kostenüberdeckung aus 2015	170.912 €		170.912 €	100%	-170.912 €
Ausgleich Kostenüberdeckung aus 2016	203.121 €		203.121 €	100%	-203.121 €
Ausgleich Kostenunterdeckung aus 2017	-27.097 €	27.097 €	0 €		
Ausgleich Kostenunterdeckung aus 2018	-158.364 €	33.794 €	-124.570 €	38%	47.337 €
Summe Ausgleich Vorjahre				-326.696 €	
Kostenanteil Schmutzwasserbeseitigung lt. Anl. 2 (oh. Vorjahre)				1.545.952 €	
Kostenanteil Schmutzwasserbes. einschl. Ausgleich Vorjahre				1.219.256 €	
Schmutzwassermenge lt. Anl. 6				456.400 m ³	
Schmutzwassergebühr einschl. Berücksichtigung Vorjahre				2,67 €/m³	

Berechnung der Niederschlagswassergebühr

				2020	
Kostenanteil Niederschlagswasserbeseitigung lt. Anl. 2				471.757 €	
Versiegelte Fläche lt. Anl. 6				1.020.500 m ²	
Niederschlagswassergebühr ohne Berücksichtigung Vorjahre				0,46 €/m²	
Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen laut Anlage 14					
Ausgleich Kostenunterdeckung aus 2014	-6.562 €	6.562 €	0 €		
Ausgleich Kostenüberdeckung aus 2015	39.219 €	-6.562 €	32.657 €	100%	-32.657 €
Ausgleich Kostenüberdeckung aus 2016	19.502 €		19.502 €	100%	-19.502 €
Ausgleich Kostenunterdeckung aus 2017	-56.020 €		-56.020 €	100%	56.020 €
Ausgleich Kostenunterdeckung aus 2018	-60.784 €		-60.784 €	0%	0 €
Summe Ausgleich Vorjahre				3.861 €	
Kostenanteil Niederschlagswasserbeseitigung lt. Anl. 2 (oh. Vorjahre)				471.757 €	
Kostenanteil Niederschlagswasserbes. einschl. Ausgleich Vorjahre				475.618 €	
Versiegelte Fläche lt. Anl. 6				1.020.500 m ²	
Niederschlagswassergebühr einschl. Berücksichtigung Vorjahre				0,46 €/m²	

Berechnung der Kläranlagengebühr (§ 42 Abs. 4 AbwS)

					2020	
Betriebskosten Schmutzwasserbeseitigung Kläranlage lt. Anl. 2					880.877 €	
Kalkulatorische Kosten Schmutzwasserbeseitigung Kläranlage lt. Anl. 2					195.680 €	
Kostenanteil Schmutzwasserbeseitigung Kläranlage					1.076.557 €	
Schmutzwassermenge lt. Anl. 6					456.400 m ³	
Zwischensumme ohne Berücksichtigung Vorjahre					2,35 €/m³	
Gewichtungsfaktor für höheren Verschmutzungsgrad von Anlieferungen					2	
Kläranlagengebühr ohne Berücksichtigung Vorjahre					4,70 €/m³	
Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen laut Anlage 14						
prozentualer Anteil Kosten der Kläranlage					69,64 %	
Ausgleich Kostenüberdeckung aus 2014	60.891 €	-60.891 €	0 €			
Ausgleich Kostenüberdeckung aus 2015	170.912 €	0 €	170.912 €	100%		-119.023 €
Ausgleich Kostenüberdeckung aus 2016	203.121 €	0 €	203.121 €	100%		-141.453 €
Ausgleich Kostenunterdeckung aus 2017	-27.097 €	27.097 €	0 €			
Ausgleich Kostenunterdeckung aus 2018	-158.364 €	33.794 €	-124.570 €	38%		32.965 €
Summe Ausgleich Vorjahre					-227.511 €	
Kostenanteil Schmutzwasserbeseitigung Kläranlage					1.076.557 €	
Kostenanteil Schmutzwasserbes. Kläranlage einschl. Ausgleich Vorjahre					849.046 €	
Schmutzwassermenge lt. Anl. 6					456.400 m ³	
Zwischensumme einschl. Berücksichtigung Vorjahre					1,86 €/m³	
Gewichtungsfaktor für höheren Verschmutzungsgrad von Anlieferungen					2	
Kläranlagengebühr einschl. Berücksichtigung Vorjahre					3,72 €/m³	

Kosten 2020

Anlage 1

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Kosten 2020	davon (für Ermittlung SEA und Kostenanteile)						
				Kanäle	MW	SW	RW	ZLS	RÜB	KA
					61,21km 84 %	6,88km 10 %	4,09km 6 %			
	Abwasserbeseitigung allgemein									
	Personalaufwendungen	75.700	75.700	15.140	12.720	1.510	910	0	3.790	56.770
4271000	Bes. Verw.- u. Betriebsaufw.	7.800	7.800	1.560	1.310	160	90	0	390	5.850
4313000	Umlage Gruppenklärwerk Wendlingen	120.000	59.700	600	0	0	0	600	6.570	52.530
4429000	Mitgliedsbeiträge	800	800	160	130	20	10	0	40	600
4429400	Rechts- und Beratungskosten	18.500	18.500	3.700	3.110	370	220	0	930	13.870
4431000	Geschäftsaufwendungen	1.000	1.000	200	170	20	10	0	50	750
4431001	Schmutzfrachtberechnung	6.000	6.000	2.000	1.680	200	120	0	4.000	0
4431002	Dienstreisen	800	800	160	130	20	10	0	40	600
4441000	Steuern, Versicherungen, Sch.fä.	1.300	1.300	260	210	30	20	0	70	970
4452001	Erst. Gemeinde Verw.kosten	31.200	31.200	6.240	5.250	620	370	0	1.560	23.400
4452002	Erst. Gemeinde EDV-Kosten	6.400	6.400	1.280	1.070	130	80	0	320	4.800
	Kanalnetz und Regenüberlaufbecken									
	Personalaufwendungen	14.000	14.000	7.000	5.880	700	420	0	7.000	0
4212000	Unter. Kanalnetz	210.000	210.000	210.000	176.400	21.000	12.600	0	0	0
4212001	Untersuchung Kanalnetz	15.000	15.000	15.000	12.600	1.500	900	0	0	0
4212002	Unterh. Regenüberlaufbecken	35.000	35.000	0	0	0	0	0	35.000	0
4212003	Unterh. Regenrückhaltebecken	3.000	3.000	3.000	0	0	3.000	0	0	0
4251000	Haltung von Fahrzeugen	1.500	1.500	750	620	80	50	0	750	0
4271000	Betriebsstrom	16.500	16.500	8.250	6.920	830	500	0	8.250	0
4271001	Betrieb der Pumpwerke	10.000	10.000	5.000	4.200	500	300	0	5.000	0
4431000	Geschäftsaufwendungen	500	500	250	200	30	20	0	250	0
4431001	Fortführung Leitungskataster	2.000	2.000	2.000	1.680	200	120	0	0	0
4452000	Erst. Gemeinde Bauhofkosten	500	500	250	200	30	20	0	250	0
	Kläranlage									
	Personalaufwendungen	167.250	167.250	0	0	0	0	0	0	167.250
	Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen	746.800	746.800	0	0	0	0	0	0	746.800
	Sonstige ordentliche Aufwendungen davon Abwasserabgabe 50.000	57.000	7.000	0	0	0	0	0	0	7.000
	Betriebskosten (Zwischensumme für SEA)	1.548.550	1.438.250	282.800	234.480	27.950	19.770	600	74.260	1.081.190
4441000	Abwasserabgabe		50.000	0	0	0	0	0	0	50.000
4458000	Erst. Gebühreninkasso Wasser	200	200	40	34	4	2	0	10	150
	Betriebskosten (bei SEA nicht zu berücks.) **)	200	50.200	40	34	4	2	0	10	50.150
	Betriebskosten gesamt	1.548.750	1.488.450	282.840	234.514	27.954	19.772	600	74.270	1.131.340

Kosten 2020

Anlage 1

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Kosten 2020	davon (für Ermittlung SEA und Kostenanteile)						
				Kanäle	MW	SW	RW	ZLS	RÜB	KA
	Betriebskosten gesamt	1.548.750	1.488.450	282.840	234.514	27.954	19.772	600	74.270	1.131.340
4711000	Abschreibungen *)	448.500								
4711000	Abschreibungen *)	179.500								
	AfA MW-Kanäle lt. Anl. 8		302.981	302.981	302.981					
	AfA SW-Kanäle lt. Anl. 9		1.829	1.829		1.829				
	AfA RW-Kanäle lt. Anl. 10		1.612	1.612			1.612			
	AfA ZLS lt. Anl. 11		2.466	2.466				2.466		
	AfA RÜB lt. Anl. 12		176.200						176.200	
	AfA KA lt. Anl. 13		207.623							207.623
	Abschreibungen	628.000	692.711	308.888	302.981	1.829	1.612	2.466	176.200	207.623
4512000	Verzinsung des Anlagekapitals *)									
	Zinsaufwand Gemeinde	9.100								
4517000	Zinsaufw. Kreditinstitute	144.600								
4517001	Zinsaufw. Kassenkredite	7.000								
	Verzinsung lt. Anl. 4		479.241	268.545	264.619	2.408	2.074	-556	101.863	108.833
	Verzinsung	160.700	479.241	268.545	264.619	2.408	2.074	-556	101.863	108.833
	kalkulatorische Kosten gesamt	788.700	1.171.952	577.433	567.600	4.237	3.686	1.910	278.063	316.456
	Kosten	2.337.450	2.660.402							

Kontrollsumme Abwasser allgemein 430.400
 Kontrollsumme Kanalnetz und Regenüberlaufbecken 756.500
 Kontrollsumme Kläranlage 1.150.550
 Differenz 0

*) wird in Kalkulation errechnet

Erlöse 2020

Anlage 1

Teilergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Erlöse 2020	davon (für Ermittlung SEA und Kostenanteile)						
				Kanäle	MW	SW	RW	ZLS	RÜB	KA
					84 %	10 %	6 %			
	Abwasserbeseitigung allgemein									
3321001	Zählertarif *)									
3321002	Verbrauchsabgrenzung									
3321003	PauschalveranlagungSchmutzwasser	300								
3461000	Sonst. p.r. Leistungsentgelte	100	100	20	20	0	0	0	10	70
3482001	Erstattung von Gemeinden	100	100	20	20	0	0	0	10	70
3617000	Zinserträge Kassenbestand	100	0	0	0	0	0	0	0	0
3562000	Säumniszuschläge und dergl.	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kanalnetz und Regenüberlaufbecken									
3461000	Sonst. p.r. Leistungsentgelte	500	500	250	200	30	20	0	250	0
	Kläranlage									
3321000	Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte	39.500	39.500	0	0	0	0	0	0	39.500
3461000	Sonst. p.r. Leistungsentgelte	100	100	0	0	0	0	0	0	100
3482000	Erstattungen von Gemeinden	800	800	0	0	0	0	0	0	800
3482001	Anteil Neidlingen an Kläranl.	130.000	100.769	0	0	0	0	0	0	100.769
	Betriebs Erlöse (Zwischensumme für SEA)	173.500	141.869	290	240	30	20	0	270	141.309
3482000	Straßenentwässerungsanteil *)	260.500								
	Betriebs Erlöse (bei SEA nicht zu berücks.) **)	260.500	0	0	0	0	0	0	0	0
	SEA aus Betriebskosten lt. Anl. 3		58.304	37.036	31.622	0	5.333	81	9.989	11.279
	Betriebs Erlöse gesamt	434.000	200.173	37.326	31.862	30	5.353	81	10.259	152.588
3161000	Erträge aus Aufl. Zuw. u. Zusch. *)	22.300								
3161000	Erträge aus Aufl. Zuw. u. Zusch. *)	56.600								
	Aufl. Zusch. MW-Kanäle lt. Anl. 8		22.782	22.782	22.782					
	Aufl. Zusch. SW-Kanäle lt. Anl. 9		0	0		0				
	Aufl. Zusch. RW-Kanäle lt. Anl. 10		0	0			0			
	Aufl. Zusch. ZLS lt. Anl. 11		1.112	1.112				1.112		
	Aufl. Zusch. RÜB lt. Anl. 12		1.375						1.375	
	Aufl. Zusch. KA lt. Anl. 13		61.718							61.718
	Auflösungen Zuschüsse	78.900	86.987	23.894	22.782	0	0	1.112	1.375	61.718
3162000	Erträge aus Aufl. v. Beiträgen *)	101.200								
3162000	Erträge aus Aufl. v. Beiträgen *)	29.500								
	Auflösung Beiträge lt. Anl. 5		128.116	64.441	63.359	416	364	302	39.529	24.146
	Auflösungen Beiträge	130.700	128.116	64.441	63.359	416	364	302	39.529	24.146
	SEA aus kalk. Kosten lt. Anl. 3		227.417	138.781	136.723	0	1.895	163	75.466	13.170
	kalkulatorische Erlöse gesamt	209.600	442.520	227.116	222.864	416	2.259	1.577	116.370	99.034
	Erlöse	643.600	642.693							

Kontrollsumme Abwasser allgemein

263.100

Kontrollsumme Kanalnetz und Regenüberlaufbecken

124.000

Kontrollsumme Kläranlage

256.500

Differenz

0

*) wird in Kalkulation errechnet

**) betrifft nicht die Straßenentwässerung und ist deshalb bei der Berechnung des Straßenentwässerungskostenanteils nicht zu berücksichtigen

Ermittlung Kostenanteile Schmutz- und Niederschlagswasser

Anlage 2

2020		
Aufteilung Betriebskosten MW-Kanäle		
· Betriebskosten lt. Anl. 1		234.514
· abzgl. Betriebserlöse und SEA lt. Anl. 1		-31.862
Summe		202.652
daraus Anteil Schmutzwasser	50,0 %	101.326
daraus Anteil Niederschlagswasser	50,0 %	101.326
Aufteilung Betriebskosten SW-Kanäle		
· Betriebskosten lt. Anl. 1		27.954
· abzgl. Betriebserlöse und SEA lt. Anl. 1		-30
Summe		27.924
daraus Anteil Schmutzwasser	100,0 %	27.924
daraus Anteil Niederschlagswasser	0,0 %	0
Aufteilung Betriebskosten RW-Kanäle		
· Betriebskosten lt. Anl. 1		19.772
· abzgl. Betriebserlöse und SEA lt. Anl. 1		-5.353
Summe		14.419
daraus Anteil Schmutzwasser	0,0 %	0
daraus Anteil Niederschlagswasser	100,0 %	14.419
Aufteilung Betriebskosten Zuleitungssammler		
· Betriebskosten lt. Anl. 1		600
· abzgl. Betriebserlöse und SEA lt. Anl. 1		-81
Summe		519
daraus Anteil Schmutzwasser	50,0 %	260
daraus Anteil Niederschlagswasser	50,0 %	259
Aufteilung Betriebskosten Regenüberlaufbecken		
· Betriebskosten lt. Anl. 1		74.270
· abzgl. Betriebserlöse und SEA lt. Anl. 1		-10.259
Summe		64.011
daraus Anteil Schmutzwasser	50,0 %	32.006
daraus Anteil Niederschlagswasser	50,0 %	32.005
Aufteilung Betriebskosten Kläranlagen		
· Betriebskosten lt. Anl. 1		1.131.340
· abzgl. Betriebserlöse und SEA lt. Anl. 1		-152.588
Summe		978.752
daraus Anteil Schmutzwasser	90,0 %	880.877
daraus Anteil Niederschlagswasser	10,0 %	97.875

Ermittlung Kostenanteile Schmutz- und Niederschlagswasser

Anlage 2

2020		
Aufteilung kalkulatorische Kosten MW-Kanäle		
· kalkulatorische Kosten lt. Anl. 1		567.600
· abzgl. kalkulatorische Erlöse und SEA lt. Anl. 1		-222.864
Summe		344.736
daraus Anteil Schmutzwasser	60,0 %	206.842
daraus Anteil Niederschlagswasser	40,0 %	137.894
Aufteilung kalkulatorische Kosten SW-Kanäle		
· kalkulatorische Kosten lt. Anl. 1		4.237
· abzgl. kalkulatorische Erlöse und SEA lt. Anl. 1		-416
Summe		3.821
daraus Anteil Schmutzwasser	100,0 %	3.821
daraus Anteil Niederschlagswasser	0,0 %	0
Aufteilung kalkulatorische Kosten RW-Kanäle		
· kalkulatorische Kosten lt. Anl. 1		3.686
· abzgl. kalkulatorische Erlöse und SEA lt. Anl. 1		-2.259
Summe		1.427
daraus Anteil Schmutzwasser	0,0 %	0
daraus Anteil Niederschlagswasser	100,0 %	1.427
Aufteilung kalkulatorische Kosten Zuleitungssammler		
· kalkulatorische Kosten lt. Anl. 1		1.910
· abzgl. kalkulatorische Erlöse und SEA lt. Anl. 1		-1.577
Summe		333
daraus Anteil Schmutzwasser	60,0 %	200
daraus Anteil Niederschlagswasser	40,0 %	133
Aufteilung kalkulatorische Kosten Regenüberlaufbecken		
· kalkulatorische Kosten lt. Anl. 1		278.063
· abzgl. kalkulatorische Erlöse und SEA lt. Anl. 1		-116.370
Summe		161.693
daraus Anteil Schmutzwasser	60,0 %	97.016
daraus Anteil Niederschlagswasser	40,0 %	64.677
Aufteilung kalkulatorische Kosten Kläranlagen		
· kalkulatorische Kosten lt. Anl. 1		316.456
· abzgl. kalkulatorische Erlöse und SEA lt. Anl. 1		-99.034
Summe		217.422
daraus Anteil Schmutzwasser	90,0 %	195.680
daraus Anteil Niederschlagswasser	10,0 %	21.742
Summe Anteil Schmutzwasser		1.545.952
Summe Anteil Niederschlagswasser		471.757

Ermittlung Straßenentwässerungskostenanteil

Anlage 3

		2020
SEA aus den Betriebskosten MW-Kanäle		
· Betriebskosten lt. Anl. 1		234.480
· abzgl. Betriebserlöse lt. Anl. 1		-240
Summe		234.240
daraus SEA	13,5 %	31.622
SEA aus den Betriebskosten RW-Kanäle		
· Betriebskosten lt. Anl. 1		19.770
· abzgl. Betriebserlöse lt. Anl. 1		-20
Summe		19.750
daraus SEA	27,0 %	5.333
SEA aus den Betriebskosten Zuleitungssammler		
· Betriebskosten lt. Anl. 1		600
· abzgl. Betriebserlöse lt. Anl. 1		0
Summe		600
daraus SEA	13,5 %	81
SEA aus den Betriebskosten Regenüberlaufbecken		
· Betriebskosten lt. Anl. 1		74.260
· abzgl. Betriebserlöse lt. Anl. 1		-270
Summe		73.990
daraus SEA	13,5 %	9.989
SEA aus den Betriebskosten Kläranlagen		
· Betriebskosten lt. Anl. 1		1.081.190
· abzgl. Betriebserlöse lt. Anl. 1		-141.309
Summe		939.881
daraus SEA	1,2 %	11.279
Summe SEA aus Betriebskosten		58.304

Ermittlung Straßenentwässerungskostenanteil

Anlage 3

2020		
SEA aus kalkulatorischen Kosten MW-Kanäle		
· Abschreibungen lt. Anl. 8		302.981
abzgl. Grdst.anschlüsse	10 %	-30.298
· abzgl. Auflösung Zuschüsse lt. Anl. 8		-22.782
· Verzinsung (ohne Beitr.) lt. Anl. 8		329.989
abzgl. Grdst.anschlüsse	10 %	-32.999
Summe		546.891
daraus SEA	25,0 %	136.723
SEA aus kalkulatorischen Kosten RW-Kanäle		
· Abschreibungen lt. Anl. 10		1.612
abzgl. Grdst.anschlüsse	10 %	-161
· abzgl. Auflösung Zuschüsse lt. Anl. 10		0
· Verzinsung (ohne Beitr.) lt. Anl. 10		2.599
abzgl. Grdst.anschlüsse	10 %	-260
Summe		3.790
daraus SEA	50,0 %	1.895
SEA aus kalkulatorischen Kosten Zuleitungssammler		
· Abschreibungen lt. Anl. 11		2.466
· abzgl. Auflösung Zuschüsse lt. Anl. 11		-1.112
· Verzinsung (ohne Beitr.) lt. Anl. 11		-703
Summe		651
daraus SEA	25,0 %	163
SEA aus kalkulatorischen Kosten Regenüberlaufbecken		
· Abschreibungen lt. Anl. 12		176.200
· abzgl. Auflösung Zuschüsse lt. Anl. 12		-1.375
· Verzinsung (ohne Beitr.) lt. Anl. 12		127.037
Summe		301.862
daraus SEA	25,0 %	75.466
SEA aus kalkulatorischen Kosten Kläranlagen		
· Abschreibungen lt. Anl. 13		207.623
· abzgl. Auflösung Zuschüsse lt. Anl. 13		-61.718
· Verzinsung (ohne Beitr.) lt. Anl. 13		117.487
Summe		263.392
daraus SEA	5,0 %	13.170
Summe SEA aus kalkulatorischen Kosten		227.417
Summe SEA		285.721

kalkulatorische Verzinsung

Anlage 4

kalkulatorische Verzinsung	kalk. Zinssatz	4,5 %	2020
Zusammenstellung der Verzinsung			
· Mischwasserkanäle laut Anlage 8			329.989
· Schmutzwasserkanäle laut Anlage 9			2.982
· Regenwasserkanäle laut Anlage 10			2.599
· Zuleitungssammler laut Anlage 11			-703
· Regenüberlaufbecken laut Anlage 12			127.037
· Beiträge Kanalbereich laut Anlage 5			-91.496
Summe kalkulatorische Verzinsung Kanalbereich			370.408
· Kläranlagen laut Anlage 13			117.487
· Beiträge Klärbereich laut Anlage 5			-8.654
Summe kalkulatorische Verzinsung Klärbereich			108.833
Summe kalkulatorische Verzinsung			479.241
Summe kalkulatorische Verzinsung Kanalbereich (ohne Beiträge)			461.904
Summe kalkulatorische Verzinsung Klärbereich (ohne Beiträge)			117.487
Prozentuales Verteilungsverhältnis			
· Mischwasserkanäle			71,44 %
· Schmutzwasserkanäle			0,65 %
· Regenwasserkanäle			0,56 %
· Zuleitungssammler			-0,15 %
· Regenüberlaufbecken			27,50 %
Summe kalkulatorische Verzinsung Kanalbereich (ohne Beiträge)			100,00%
· Kläranlagen			100,00 %
Summe kalkulatorische Verzinsung Klärbereich (ohne Beiträge)			100,00 %
Verteilung der kalkulatorischen Verzinsung			
· Mischwasserkanäle			264.619
· Schmutzwasserkanäle			2.408
· Regenwasserkanäle			2.074
· Zuleitungssammler			-556
· Regenüberlaufbecken			101.863
Summe kalkulatorische Verzinsung Kanalbereich			370.408
· Kläranlagen			108.833
Summe kalkulatorische Verzinsung Klärbereich			108.833
Summe kalkulatorische Verzinsung			479.241
Kontrollsumme			479.241
Differenz			0

Beiträge

Anlage 5

Beiträge	2019	2020
Zugänge Beiträge Kanalbereich		
· werden im Berechnungszeitraum keine erwartet	0	0
Summe Zugänge Beiträge Kanalbereich	0	0
Zugänge Beiträge Klärbereich		
· werden im Berechnungszeitraum keine erwartet	0	0
Summe Zugänge Beiträge Klärbereich	0	0
Summe Zugang Beiträge gesamt	0	0

Kalkulatorische Erlöse	2018	2019	2020
Auflösung			
Zugänge Beiträge Kanalbereich		0	0
Erhöhung Auflösung	2,00 %	0	0
Auflösung Beiträge Kanalbereich	103.970	103.970	103.970
Zugänge Beiträge Klärbereich		0	0
Erhöhung Auflösung	3,33 %	0	0
Auflösung Beiträge Klärbereich	24.146	24.146	24.146

Auflösung Beiträge 128.116

Verzinsung Beiträge Kanalbereich			
Zugang Beiträge 31.12.		0	0
Auflösung		-103.970	-103.970
Auflösungsrest Beiträge	2.137.220	2.033.250	1.929.280
Zinsbasis			2.033.250
Zins	4,5 %		91.496

Verzinsung Beiträge Klärbereich			
Zugang Beiträge 31.12.		0	0
Auflösung		-24.146	-24.146
Auflösungsrest Beiträge	216.457	192.311	168.165
Zinsbasis			192.311
Zins	4,5 %		8.654

Zins 100.150

Beiträge

Anlage 5

Ermittlung des Verteilungsverhältnisses 2020

AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse

· Mischwasserkanäle laut Anlage 8	280.199
· Schmutzwasserkanäle laut Anlage 9	1.829
· Regenwasserkanäle laut Anlage 10	1.612
· Zuleitungssammler laut Anlage 11	1.354
· Regenüberlaufbecken laut Anlage 12	174.825
Kanalbereich	459.819

· Kläranlagen laut Anlage 13	145.905
Klärbereich	145.905

AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse 605.724

Kontrollsumme	605.724
Differenz	0

Prozentuales Verteilungsverhältnis

· Mischwasserkanäle	60,94 %
· Schmutzwasserkanäle	0,40 %
· Regenwasserkanäle	0,35 %
· Zuleitungssammler	0,29 %
· Regenüberlaufbecken	38,02 %
Kanalbereich	100,00 %

· Kläranlagen	100,00 %
Klärbereich	100,00 %

Auflösung Beiträge Kanalbereich	103.970
--	----------------

Auflösung Beiträge Klärbereich	24.146
---------------------------------------	---------------

Auflösung Beiträge 128.116

Ermittlung des Verteilungsverhältnisses 2020

Verteilung der Beitragsauflösung

· Mischwasserkanäle	63.359
· Schmutzwasserkanäle	416
· Regenwasserkanäle	364
· Zuleitungssammler	302
· Regenüberlaufbecken	39.529
Kanalbereich	103.970

· Kläranlagen	24.146
Klärbereich	24.146

Verteilung der Beitragsauflösung 128.116

Bemessungseinheiten

Anlage 6

Schmutzwassermenge

bisherige Schmutzwassermenge	2016	2017	2018	Mittelwert
bisherige Schmutzwassermenge	432.272 m ³	445.293 m ³	456.447 m ³	444.671 m³
Schmutzwassermenge	432.272 m³	445.293 m³	456.447 m³	444.671 m³

Darstellung prognostizierter Schmutzwassermenge	2020
--	-------------

erwartete Schmutzwassermenge (Prognose)	456.400 m ³
Schmutzwassermenge	456.400 m³

überbaute und darüber hinaus befestigte (versiegelte) Fläche

bisherige Fläche	2016	2017	2018	Mittelwert
bisherige versiegelte Fläche	1.015.763 m ²	1.016.054 m ²	1.020.484 m ²	1.017.434 m²
Versiegelte Fläche	1.015.763 m²	1.016.054 m²	1.020.484 m²	1.017.434 m²

prognostizierte Fläche	2020
-------------------------------	-------------

erwartete Fläche	1.020.500 m ²
Versiegelte Fläche	1.020.500 m²

Zusammenstellung Anlagevermögen zum 31.12.2018

Investitionen

Anlage 7

Investitionen	AHK	AfA	RBW
· Investitionen nach AN zum 31.12.2018 Stadt	17.000.614	300.200	8.017.715
Mischwasserkanäle	17.000.614	300.200	8.017.715
· Investitionen nach AN zum 31.12.2018 Stadt	92.995	1.829	68.105
Schmutzwasserkanäle	92.995	1.829	68.105
· Investitionen nach AN zum 31.12.2018 Stadt	82.055	1.612	59.360
Regenwasserkanäle	82.055	1.612	59.360
· Investitionen nach AN zum 31.12.2018 Stadt	0	0	0
· Investitionen nach AN zum 31.12.2018 ZV GWK Wendlingen	180.579	2.203	10.616
Zuleitungssammler	180.579	2.203	10.616
· Investitionen nach AN zum 31.12.2018 Stadt	4.176.686	105.504	2.272.680
· Investitionen nach AN zum 31.12.2018 ZV GWK Wendlingen	535.416	13.678	195.919
Regenüberlaufbecken	4.712.102	119.182	2.468.599
· Investitionen nach AN zum 31.12.2018 Stadt	8.914.589	253.579	3.102.428
· Investitionen nach AN zum 31.12.2018 ZV GWK Wendlingen	1.240.337	40.777	410.777
Kläranlagen	10.154.926	294.356	3.513.205
Summe Investitionen	32.223.271	719.382	14.137.600
Kontrollsumme AN zum 31.12.2018 Stadt	30.266.939	662.724	13.520.288
Kontrollsumme AN zum 31.12.2018 ZV GWK Wendlingen	1.956.332	56.658	617.312
Differenz	0	0	0

Zusammenstellung Anlagevermögen zum 31.12.2018

Ertragszuschüsse

Anlage 7

Ertragszuschüsse	Anf.stand	Aufl.	Aufl.rest
· Zuschüsse nach AN zum 31.12.2018 Stadt	1.340.601	22.782	552.341
Mischwasserkanäle	1.340.601	22.782	552.341
· Zuschüsse nach AN zum 31.12.2018 Stadt	0	0	0
Schmutzwasserkanäle	0	0	0
· Zuschüsse nach AN zum 31.12.2018 Stadt	0	0	0
Regenwasserkanäle	0	0	0
· Zuschüsse nach AN zum 31.12.2018 Stadt	51.129	1.112	31.122
Zuleitungssammler	51.129	1.112	31.122
· Zuschüsse nach AN zum 31.12.2018 Stadt	0	0	0
Regenüberlaufbecken	0	0	0
· Zuschüsse nach AN zum 31.12.2018 Stadt	2.018.121	61.718	587.920
Kläranlagen	2.018.121	61.718	587.920
Zuschüsse	3.409.851	85.612	1.171.383
· Kanalbeiträge nach AN zum 31.12.2018 Stadt	5.734.842	103.970	2.137.220
Beiträge Kanalbereich	5.734.842	103.970	2.137.220
· Klärbeiträge nach AN zum 31.12.2018 Stadt	1.967.924	24.146	216.457
Beiträge Klärbereich	1.967.924	24.146	216.457
Abwasserbeiträge	7.702.766	128.116	2.353.677
Summe Ertragszuschüsse	11.112.617	213.728	3.525.060
Kontrollsumme AN zum 31.12.2018 Stadt	11.112.617	213.728	3.525.060
Kontrollsumme AN zum 31.12.2018 ZV GWK Wendlingen	0	0	0
Differenz	0	0	0

AN zum 31.12.2018 Stadt Investitionen

Anlage 7

Investitionen	AHK	AfA	RBW
· 0080000 Sonst. Immaterielles Vermögen (Kanalkataster)	308.931	0	1
· 0310000 Infrastrukturvermögen, Grund und Boden (MW)	4.804	0	4.803
· 0341000 Anlagen zur Abwasserableitung	155.787	6.267	30.724
· 0341100 Kanalnetz	16.388.194	291.016	7.858.298
davon Schmutzwasserkanäle ETG Gänsweide #00188	-72.032	-1.410	-50.635
davon Schmutzwasserkanäle ETG Wühle I #00189	-20.963	-419	-17.469
davon Regenwasserkanäle ETG Gänsweide #00190	-69.207	-1.355	-48.653
davon Regenwasserkanäle ETG Wühle I #00191	-12.848	-257	-10.707
· 0341200 Hausanschlüsse	317.948	6.358	251.354
Mischwasserkanäle	17.000.614	300.200	8.017.715
· 0341100 Kanalnetz (Schmutzwasserkanäle)	92.995	1.829	68.105
Schmutzwasserkanäle	92.995	1.829	68.105
· 0341100 Kanalnetz (Regenwasserkanäle)	82.055	1.612	59.360
Regenwasserkanäle	82.055	1.612	59.360
· Zuleitungssammler zur Kläranlage sind nach Auskunft der Verwaltung nicht ermittelbar			
Zuleitungssammler	0	0	0
· 0310000 Infrastrukturvermögen, Grund und Boden (Grundstück RÜB C)	4.832	0	4.831
· 0310000 Infrastrukturvermögen, Grund und Boden (Grundstück RÜB A)	9.035	0	9.035
· 0341300 Regenüberlaufbecken	4.162.820	105.504	2.258.814
Regenüberlaufbecken	4.176.686	105.504	2.272.680
· 0025000 DV-Software	3.682	0	1
· 0310000 Infrastrukturvermögen, Grund und Boden	39.359	0	39.357
davon Regenüberlaufbecken	-13.867	0	-13.866
davon Mischwasserkanäle	-4.804	0	-4.803
· 0342000 Anlagen zur Abwasserreinigung	8.796.953	247.712	3.057.256
· 0610000 Fahrzeuge	12.501	0	0
· 0720000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.765	5.867	24.483
Kläranlagen	8.914.589	253.579	3.102.428
Summe Investitionen	30.266.939	662.724	13.520.288
nachrichtlich			
· 0960000 Anlagen im Bau	17.639	0	17.639
· 1113000 Sonstige Anteilsrechte (Beteiligung am GWK Wendlingen)	109.181	0	109.181
Kontrollsumme AN	30.393.759	662.724	13.647.108
Differenz	0	0	0

AN zum 31.12.2018 Stadt Ertragszuschüsse

Anlage 7

Ertragszuschüsse	Anf.stand	Aufl.	Aufl.rest
· Staatszuschüsse für Kanäle und RÜB	1.340.601	22.782	552.341
Mischwasserkanäle	1.340.601	22.782	552.341
· keine Zuschüsse erhalten	0	0	0
Schmutzwasserkanäle	0	0	0
· keine Zuschüsse erhalten	0	0	0
Regenwasserkanäle	0	0	0
· Kostenbeteiligung Neidlingen gemäß Vereinbarung	51.129	1.112	31.122
Zuleitungssammler	51.129	1.112	31.122
· keine Zuschüsse erhalten	0	0	0
Regenüberlaufbecken	0	0	0
· 2110000 SoPo Zuwendungen für Vermögen (KA)	1.864.733	56.605	526.565
· 2120000 SoPo Beiträge (Beteiligung Neidlingen an KA)	153.388	5.113	61.355
Kläranlagen	2.018.121	61.718	587.920
Zuschüsse	3.409.851	85.612	1.171.383
· 2120000 SoPo Beiträge und ähnliche Entgelte	5.014.460	89.982	1.649.033
davon Kostenbeteiligung Neidlingen am Zuleitungssammler	-51.129	-1.112	-31.122
zzgl. fiktive Kanalbeiträge Erschließungsträgergebiete	771.511	15.100	519.309
Beiträge Kanalbereich	5.734.842	103.970	2.137.220
· 2120000 SoPo Beiträge und ähnliche Entgelte (Klärbeiträge + Neidlingen)	2.121.312	29.259	277.812
davon enthaltene Kostenbeteiligung Neidlingen für KA	-153.388	-5.113	-61.355
Beiträge Klärbereich	1.967.924	24.146	216.457
Abwasserbeiträge	7.702.766	128.116	2.353.677
Summe Ertragszuschüsse	11.112.617	213.728	3.525.060
Kontrollsumme AN	11.112.617	213.728	3.525.060
Differenz	0	0	0

AN zum 31.12.2018 ZV GWK Wendlingen
Investitionen abzgl. Ertragszuschüsse

Anlage 7

InvestitionsanteilStadt	AHK	AfA	RBW
· Zubringer, Pumpwerke, Messstellen	180.579	2.203	10.616
Zuleitungssammler	180.579	2.203	10.616
· Regenüberlaufbecken, Regenüberläufe	535.416	13.678	195.919
Regenüberlaufbecken	535.416	13.678	195.919
· Kläranlage inkl. Grdst. u. BGA	1.240.337	40.777	410.777
Kläranlagen	1.240.337	40.777	410.777
Summe Anteil Stadt am Verband	1.956.332	56.658	617.312
Kontrollsumme AN	1.956.332	56.658	617.312
Differenz	0	0	0

Mischwasserkanäle

Anlage 8

Anschaffungs- und Herstellungskosten	2019	2020
--------------------------------------	------	------

Zugänge AHK		
· Kanalsanierung	10.000	15.000
· EKVO	135.000	140.000
Summe Zugänge AHK	145.000	155.000

Zuschüsse	2019	2020
-----------	------	------

Zugänge Zuschüsse		
· werden im Berechnungszeitraum keine erwartet	0	0
Summe Zugänge Zuschüsse	0	0

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020
------------------------	------	------	------

Abschreibung	Ø AfA-Satz		
Zugang AHK		145.000	155.000
Erhöhung AfA	2,00 %	725	2.950
Veränderung AfA		-860	-34
AfA		300.200	300.065
			302.981

Auflösung	Ø Aufl.-Satz		
Zugang Zuschüsse		0	0
Erhöhung Auflösung	2,00 %	0	0
Auflösung Zuschüsse		22.782	22.782
			22.782

AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse			280.199
---------------------------------------	--	--	----------------

Verzinsung			
Zugang AHK		145.000	155.000
AfA		-300.065	-302.981
Restbuchwert AHK	8.017.715	7.862.650	7.714.669
Zugang Zuschüsse 31.12.		0	0
Auflösung		-22.782	-22.782
Auflösungsrest Zuschüsse	552.341	529.559	506.777
Zinsbasis			7.333.091
Zins	4,5 %		329.989

Schmutzwasserkanäle

Anlage 9

Anschaffungs- und Herstellungskosten	2019	2020
--------------------------------------	------	------

Zugänge AHK

· sind im Berechnungszeitraum keine geplant	0	0
Summe Zugänge AHK	0	0

Zuschüsse	2019	2020
-----------	------	------

Zugänge Zuschüsse

· werden im Berechnungszeitraum keine erwartet	0	0
Summe Zugänge Zuschüsse	0	0

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020
------------------------	------	------	------

Abschreibung

Ø AfA-Satz

Zugang AHK		0	0
Erhöhung AfA	2,00 %	0	0
AfA		1.829	1.829

Auflösung

Ø Aufl.-Satz

Zugang Zuschüsse		0	0
Erhöhung Auflösung	2,00 %	0	0
Auflösung Zuschüsse		0	0

AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse			1.829
---------------------------------------	--	--	--------------

Verzinsung

Zugang AHK		0	0
AfA		-1.829	-1.829
Restbuchwert AHK	68.105	66.276	64.447
Zugang Zuschüsse 31.12.		0	0
Auflösung		0	0
Auflösungsrest Zuschüsse	0	0	0
Zinsbasis			66.276
Zins	4,5 %		2.982

Regenwasserkanäle

Anlage 10

Anschaffungs- und Herstellungskosten	2019	2020
---	-------------	-------------

Zugänge AHK		
· sind im Berechnungszeitraum keine geplant	0	0
Summe Zugänge AHK	0	0

Zuschüsse	2019	2020
------------------	-------------	-------------

Zugänge Zuschüsse		
· werden im Berechnungszeitraum keine erwartet	0	0
Summe Zugänge Zuschüsse	0	0

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020
-------------------------------	-------------	-------------	-------------

Abschreibung	Ø AfA-Satz		
Zugang AHK		0	0
Erhöhung AfA	2,00 %	0	0
AfA		1.612	1.612

Auflösung	Ø Aufl.-Satz		
Zugang Zuschüsse		0	0
Erhöhung Auflösung	2,00 %	0	0
Auflösung Zuschüsse		0	0

AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse			1.612
---------------------------------------	--	--	--------------

Verzinsung			
Zugang AHK		0	0
AfA		-1.612	-1.612
Restbuchwert AHK	59.360	57.748	56.136
Zugang Zuschüsse 31.12.		0	0
Auflösung		0	0
Auflösungsrest Zuschüsse	0	0	0
Zinsbasis			57.748
Zins	4,5 %		2.599

Zuleitungssammler

Anlage 11

Anschaffungs- und Herstellungskosten		2019	2020
Zugänge AHK			
Stadt			
· sind im Berechnungszeitraum keine geplant		0	0
Zugänge Stadt		0	0
ZV GWK Wendlingen			
· Zubringer und Pumpwerke		220.000	1.050.000
Zwischensumme Zugänge ZV GWK Wendlingen		220.000	1.050.000
Zugänge ZV GWK Wendlingen Anteil Stadt	2,73 %	6.006	28.665
Summe Zugänge AHK		6.006	28.665

Zuschüsse		2019	2020
Zugänge Zuschüsse			
Stadt			
· werden im Berechnungszeitraum keine erwartet		0	0
Zugänge Stadt		0	0
ZV GWK Wendlingen			
· werden im Berechnungszeitraum keine erwartet		0	0
Zwischensumme Zugänge ZV GWK Wendlingen		0	0
Zugänge ZV GWK Wendlingen Anteil Stadt	2,73 %	0	0
Summe Zugänge Zuschüsse		0	0

Zuleitungssammler

Anlage 11

Kalkulatorische Kosten		2018	2019	2020
Abschreibung				
	Ø AfA-Satz			
Zugang AHK			6.006	28.665
Erhöhung AfA	2,00 %		30	233
AfA		2.203	2.233	2.466
Auflösung				
	Ø Aufl.-Satz			
Zugang Zuschüsse			0	0
Erhöhung Auflösung	2,00 %		0	0
Auflösung Zuschüsse		1.112	1.112	1.112
AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse				1.354
Verzinsung				
Zugang AHK			6.006	28.665
AfA			-2.233	-2.466
Restbuchwert AHK		10.616	14.389	40.588
Zugang Zuschüsse 31.12.			0	0
Auflösung			-1.112	-1.112
Auflösungsrest Zuschüsse		31.122	30.010	28.898
Zinsbasis				-15.621
Zins	4,5 %			-703

Regenüberlaufbecken

Anlage 12

Anschaffungs- und Herstellungskosten	2019	2020
Zugänge AHK		
Stadt		
· Fernwirksystem	380.000	0
· RÜB 103 + RÜB 110 Ertüchtigung	120.000	300.000
· Ertüchtigung Pumpwerk Häringen zu RÜ oder RÜB	0	30.000
Zugänge Stadt	500.000	330.000
ZV GWK Wendlingen		
· Teilerneuerung der Maschinenteknik RÜB Holzmadener Bahnhof	9.396	0
Zwischensumme Zugänge ZV GWK Wendlingen	9.396	0
Zugänge ZV GWK Wendlingen Anteil Stadt	100,00 %	9.396
Summe Zugänge AHK	509.396	330.000

Zuschüsse	2019	2020
Zugänge Zuschüsse		
Stadt		
· RÜB 103 + RÜB 110 Ertüchtigung	0	110.000
Zugänge Stadt	0	110.000
ZV GWK Wendlingen		
· werden im Berechnungszeitraum keine erwartet	0	0
Zwischensumme Zugänge ZV GWK Wendlingen	0	0
Zugänge ZV GWK Wendlingen Anteil Stadt	100,00 %	0
Summe Zugänge Zuschüsse	0	110.000

Regenüberlaufbecken

Anlage 12

Kalkulatorische Kosten		2018	2019	2020
Abschreibung				
	Ø AfA-Satz			
Zugang AHK			509.396	330.000
Erhöhung AfA	5,00 %		6.367	23.227
Veränderung AfA			29.396	-1.972
AfA		119.182	154.945	176.200
Auflösung				
	Ø Aufl.-Satz			
Zugang Zuschüsse			0	110.000
Erhöhung Auflösung	5,00 %		0	1.375
Auflösung Zuschüsse		0	0	1.375
AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse				174.825
Verzinsung				
Zugang AHK			509.396	330.000
AfA			-154.945	-176.200
Restbuchwert AHK		2.468.599	2.823.050	2.976.850
Zugang Zuschüsse 31.12.			0	110.000
Auflösung			0	-1.375
Auflösungsrest Zuschüsse		0	0	108.625
Zinsbasis				2.823.050
Zins	4,5 %			127.037

Kläranlagen

Anlage 13

Anschaffungs- und Herstellungskosten	2019	2020
Zugänge AHK		
Stadt		
· Geräte, Ausstattung	80.000	10.000
· Fernwirksystem	3.000	0
Zugänge Stadt	83.000	10.000
ZV GWK Wendlingen		
· Kläranlage	1.020.000	1.110.000
· Sonstige Vorhaben	200.000	200.000
· Software/Betriebs- und Geschäftsausstattung	358.000	293.000
Zwischensumme Zugänge ZV GWK Wendlingen	1.578.000	1.603.000
Zugänge ZV GWK Wendlingen Anteil Stadt	2,73 %	43.079
Summe Zugänge AHK	126.079	53.762

Zuschüsse	2019	2020
Zugänge Zuschüsse		
Stadt		
· werden im Berechnungszeitraum keine erwartet	0	0
Zugänge Stadt	0	0
ZV GWK Wendlingen		
· werden im Berechnungszeitraum keine erwartet	0	0
Zwischensumme Zugänge ZV GWK Wendlingen	0	0
Zugänge ZV GWK Wendlingen Anteil Stadt	2,73 %	0
Summe Zugänge Zuschüsse	0	0

Kläranlagen

Anlage 13

Kalkulatorische Kosten		2018	2019	2020
Abschreibung Stadt				
	Ø AfA-Satz			
Zugang AHK			83.000	10.000
Erhöhung AfA	5,00 %		1.038	3.238
Veränderung AfA			-37.937	-37.533
Abschreibung Stadt		253.579	216.680	182.385
abzgl. Einnahmen AfA Gemeinde Neidlingen gem. § 8 Abs. 2 ÖRV		10,0%		-18.239
Abschreibung Stadt ohne Anteil Neidlingen				164.146
Abschreibung ZV GWK				
	Ø AfA-Satz			
Zugang AHK			43.079	43.762
Erhöhung AfA	5,00 %		538	2.162
Abschreibung ZV GWK		40.777	41.315	43.477
Abschreibung gesamt				207.623
Auflösung Stadt				
	Ø Aufl.-Satz			
Zugang Zuschüsse			0	0
Erhöhung Auflösung	5,00 %		0	0
Auflösung Zuschüsse		61.718	61.718	61.718
AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse				145.905
Verzinsung Stadt				
Zugang AHK			83.000	10.000
AfA			-216.680	-182.385
Restbuchwert AHK		3.102.428	2.968.748	2.796.363
Zugang Zuschüsse 31.12.			0	0
Auflösung			-61.718	-61.718
Auflösungsrest Zuschüsse		587.920	526.202	464.484
Zinsbasis				2.442.546
Zwischensumme	4,5%			109.915
abzgl. anteilige Zinsen Gemeinde Neidlingen gem. § 8 Abs. 2 ÖRV			10,0%	-10.992
Zins Stadt				98.923
Verzinsung ZV GWK				
Zugang AHK			43.079	43.762
AfA			-41.315	-43.477
Restbuchwert AHK		410.777	412.541	412.826
Zugang Zuschüsse 31.12.			0	0
Auflösung			0	0
Auflösungsrest Zuschüsse		0	0	0
Zinsbasis				412.541
Zwischensumme	4,5%			18.564
Zins				117.487

Übersicht über noch offene Ergebnisse aus Vorjahren - Schmutzwasser

Anlage 14

Jahr	Kalk.-zeit-raum	Kalk.grundlagen			Beschluss GR vom	akzept. Unter-deckung	Gebühr lt. Satzg.	gültig ab	Rechnungsergebnis			Ausgleich Vj.		lt. GR-Beschluss zur Kalk./Verr./Verz.		Ergebnis nach Ausgleich von Vorjahren	Auswirkung pol. akzept. Unterdeck.	Ergeb. nach pol. akzept. Unterdeck.	davon aus-geglichen	im Zeit-raum	Rest			
		Kosten	Menge	Satz					Rechn.-Ergebnis	Korrektur	Endwert RE-Ergeb.	Betra g in €	aus Jahr	vom	K./Verr./Verz.						noch ausgl.-fähig/-pfl.	nicht mehr ausgl.fähig		
2010												2.632 €	2004	13.12.2011	Kalkulation									
												7.836 €	2005	13.12.2011	Kalkulation									
		794.394 €	390.841 m³	2,03 €	13.12.2011	0 €	2,03 €	01.01.2010				-26.000 €												
2011												8.300 €	2006	13.12.2011	Kalkulation									
												7.610 €	2007	13.12.2011	Kalkulation									
												33.892 €	2008	13.12.2011	Kalkulation									
												57.518 €	2009	13.12.2011	Kalkulation									
		912.710 €	389.200 m³	2,34 €	13.12.2011	0 €	2,34 €	01.01.2011				-29.413 €												
2012												48.232 €	2009	13.12.2011	Kalkulation									
												-18.003 €												
		970.418 €	389.200 m³	2,49 €	13.12.2011	0 €	2,49 €	01.01.2012				-10.056 €	2010	11.12.2012	Kalkulation									
2013		896.313 €	386.000 m³	2,32 €	11.12.2012	0 €	2,32 €	01.01.2013				85.322 €												
2014												-5.476 €	2010	10.12.2013	Kalkulation									
												77.907 €	2011	10.12.2013	Kalkulation									
		966.757 €	393.000 m³	2,45 €	10.12.2013	0 €	2,45 €	01.01.2014	-11.606 €	66 €	-11.540 €	72.431 €												
2015		1.084.686 €	404.760 m³	2,67 €		0 €	2,67 €	01.01.2015			65.417 €	105.495 €												
2016											203.121 €	0 €												
2017											-27.097 €	0 €												
2018											-158.364 €	0 €												
											83.443 €													
																	417.333 €	0 €	417.333 €	167.870 €		249.463 €	0 €	

Übersicht über noch offene Ergebnisse aus Vorjahren - Niederschlagswasser

Anlage 14

Jahr	Kalk.-zeit-raum	Kalk.grundlagen			Beschluss GR vom	akzept. Unter-deckung	Gebühr lt. Satzg.	gültig ab	Rechnungsergebnis			Ausgleich Vj.		lt. GR-Beschluss zur Kalk./Verr./Verz.		Ergebnis nach Ausgleich von Vorjahren	Auswirkung pol. akzept. Unterdeck.	Ergeb. nach pol. akzept. Unterdeck.	davon aus-geglichen	im Zeit-raum	Rest			
		Kosten	Menge	Satz					Rechn.-Ergebnis	Korrektur	Endwert RE-Ergeb.	Betraq in €	aus Jahr	vom	K./Verr./Verz.						noch ausgl.-fähig/-pfl.	nicht mehr ausgl.fähig		
2010												725 €	2004	13.12.2011	Kalkulation									
												2.157 €	2005	13.12.2011	Kalkulation									
		218.695 €	1.057.127 m²	0,20 €	13.12.2011	0 €	0,20 €	01.01.2010				-18.996 €				-16.114 €	0 €	-16.114 €	-16.114 €		2013		0 €	0 €
2011												2.684 €	2006	13.12.2011	Kalkulation									
												2.462 €	2007	13.12.2011	Kalkulation									
												10.963 €	2008	13.12.2011	Kalkulation									
												18.604 €	2009	13.12.2011	Kalkulation									
		295.153 €	1.057.127 m²	0,27 €	13.12.2011	0 €	0,27 €	01.01.2011				-20.168 €				14.545 €	0 €	14.545 €	14.545 €		2013		0 €	0 €
2012												14.051 €	2009	13.12.2011	Kalkulation									
												-30.227 €				-16.176 €	0 €	-16.176 €	-16.176 €		2014		0 €	0 €
		282.721 €	1.057.127 m²	0,26 €	13.12.2011	0 €	0,26 €	01.01.2012				-16.114 €	2010	11.12.2012	Kalkulation									
2013												10.566 €	2011	11.12.2012	Kalkulation									
												-5.548 €				13.589 €	0 €	13.589 €	13.589 €		2015		0 €	0 €
		309.511 €	1.035.060 m²	0,29 €	11.12.2012	0 €	0,29 €	01.01.2013				3.979 €	2011	10.12.2013	Kalkulation									
2014												-16.176 €	2012	10.12.2013	Kalkulation									
												5.635 €				-6.562 €	0 €	-6.562 €	0 €					
		320.653 €	1.011.205 m²	0,31 €	10.12.2013	0 €	0,31 €	01.01.2014				13.589 €	2013		Kalkulation									
2015		357.011 €	1.018.640 m²	0,35 €		0 €	0,35 €	01.01.2015				25.630 €				39.219 €	0 €	39.219 €	0 €				39.219 €	0 €
2016												19.502 €				19.502 €	0 €	19.502 €	0 €				19.502 €	0 €
2017												-56.020 €				-56.020 €	0 €	-56.020 €	0 €				-56.020 €	0 €
2018												-60.784 €				-60.784 €	0 €	-60.784 €	0 €				-60.784 €	0 €
											-116.291 €				-68.801 €	0 €	-68.801 €	-4.156 €			-64.645 €	0 €		